

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

erst im vergangenen Jahr hat EDS OS 150 Arbeitsplätze in Essen eingerichtet. Im Oktober des letzten Jahres wurde bekannt, dass HP den Dienstleister EDS aufgekauft hat und den Abbau jeden dritten Arbeitsplatzes plant.

Ihr habt einen starke Gegner, der aktuell auch den Standort Essen nach so kurzer Zeit schon wieder zur Disposition stellt. Es erscheint wie Hohn, wenn Geschäftsbereiche von EDS Lösungskonzepte zur Bewältigung von Krisen und Konflikten anderen Unternehmen anbieten, dieser als Arbeitgeber die eigenen Beschäftigten jedoch eiskalt abservieren will. Wir weisen die Ungeheuerlichkeit zurück, dass Euer Arbeitgeber erst den Personalabbau durchführen will, bevor er Gespräche mit den Gewerkschaften über Sozialtarife zu führen bereit ist. Darum treten wir auch in der Öffentlichkeit gegen diese Angriffe auf. Unsere Solidarität mit Eurem Arbeitskampf wollen wir Euch vor dem Werkstor aussprechen und in unseren Zeitungen Euer Anliegen vertreten.

Wir sind jedoch auch der Meinung, dass der Protest gegen den gesamten Arbeitsplatzabbau von vielen gesellschaftlichen Gruppen organisiert werden muss, soll er erfolgreich sein. Die DKP wird ihre Kraft einsetzen die Solidarität mit den Streikenden und ihren Gewerkschaften IG Metall und Verdi zu verbreitern.

Mit solidarischen Grüßen

Karin Schnittker  
Deutsche Kommunistische Partei  
Kreis Essen

Patrik Köbele  
Ratsvertreter der DKP